

# Wirtschaft/Politik Mittelstufe?

**Beitrag von „Elysium“ vom 15. Januar 2009 18:38**

WiPo in Schleswig-Holstein ist eingeführt worden, um Geschichte und Erdkunde letztendlich überflüssig zu machen. Das merkt man auch sehr am Lehrplan, der letztendlich weichgespült wurde, um Vieles abdecken zu können. Mit der Einführung von WiPo werden im Rahmen der Kontingentstundentafel Ressourcen der beiden anderen, fundierteren geisteswissenschaftlichen Fächer abgezogen, letztendlich aufgrund des Zeitgeists. Wenn ich mir jetzt Geschichte anschau: Ein vernünftiger historischer Unterricht wird die für die Mittelstufe geplanten "Po"-Inhalte sowieso abdecken, nämlich das aktuelle politische System. Er wird auch "Wi"-Inhalte enthalten, etwa die Kreisläufe in den Krisenjahren der Weimarer Republik, die am Ende auch an den Finanzen gescheiterte DDR und so weiter. Andere WiPo-Inhalte wie Entwicklungsländer etc. kommen auch in G und vor allem Erdkunde vor. Wenn es anders ist, müssten die G- und EK-Lehrpläne eben anders gestrickt werden - die Einführung von WiPo, gerade auf Kosten der anderen Fächer, ist aber schlicht populistisch, vereinfachend und zu kurz gedacht.

Mir ist schon klar, dass das jetzt zuspitzend formuliert ist. Ich kenne aber, um mir jetzt Unterstützung in den Rücken zu stellen, genügend Lehrer mit einer Befähigung für alle drei Fächer, die das genauso sehen.

Mit "fachfremd unterrichten" hat das übrigens wenig zu tun - wie man an der Argumentation sieht, gibt es in WiPo wenig, was wirklich fachfremd ist.